

## **Ausbauoffensive Erneuerbare Energien: SWM übernehmen BioEnergie Taufkirchen**

(17.12.2018) Die Stadtwerke München machen einen weiteren Schritt hin zur CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung. Sie haben den Kaufvertrag für die BioEnergie Taufkirchen (BET) unterzeichnet. Damit übernehmen sie ein großes Biomasse-Heizkraftwerk in ihren Anlagenpark. Das Bundeskartellamt muss der Übernahme noch zustimmen.



*BioEnergie Taufkirchen:  
Panoramaansicht der Anlage.*

Mit dem Biomasse-Heizkraftwerk und dem rund 43 Kilometer langen Fernwärmenetz der BioEnergie Taufkirchen kommen die SWM ihrem Ziel näher: Im Rahmen der SWM Ausbauoffensive Erneuerbare Energien wollen die SWM so viel Ökostrom in eigenen Anlagen produzieren, wie ganz München benötigt. Darüber hinaus soll München bis 2040 die erste deutsche Großstadt werden, in der Fernwärme zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien gewonnen wird. Das Biomasse-Heizkraftwerk erzeugt rund 25.000 MWh Ökostrom pro Jahr, genug für etwa 10.000 Haushalte, sowie rund 150.000 MWh Ökowärme. Neben Privathaushalten nutzen diese auch Großkunden wie die Universität der Bundeswehr, EADS, Großhandelsmärkte, Immobiliengesellschaften wie IVG und GEWOFAG und die Gemeinde Taufkirchen.

Die BET wurde 1999 gegründet und betreibt im Taufkirchener Ortsteil Potzham ein mit Holz befeuertes Biomasse-Heizkraftwerk, das im Kraft-Wärme-Kopplungsprozess arbeitet. Das dazugehörige Fernwärmenetz versorgt Teile der Gemeinden Taufkirchen, Ottobrunn und Neubiberg mit Ökowärme. Der Ökostrom wird ins Stromnetz eingespeist. Die BET beschäftigt 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Betrieb der Anlage unter den SWM fortführen werden.



*Helge-Uve Braun, technischer Geschäftsführer der SWM (links) und Josef Martin Leserer, Geschäftsführender Gesellschafter der BET.*

Um auch die Versorgung in der Region intelligent zu vernetzen, ist langfristig ein Zusammenschluss der Fernwärmesysteme unter anderem mit den SWM Geothermieranlagen Kirchstockach und Dürnhaar geplant.

Helge-Uve Braun, technischer Geschäftsführer der SWM: „Das Biomasse-Heizkraftwerk ist unsere 45. regenerative Erzeugungsanlage im Raum München. Wir freuen uns sehr, damit unser Engagement in der regenerativen Wärme- und Stromerzeugung vor allem hier in der Region weiter ausbauen zu können.“

„Ich bin für meine Mitarbeiter und das Unternehmen sehr zufrieden, dass mit den SWM ein attraktiver und kompetenter Partner gefunden wurde, um mein Lebenswerk langfristig

weiter zu entwickeln und fortzuführen“, so Josef Martin Leser, Geschäftsführender Gesellschafter der BET. „Mein Dank geht auch an die Starnberger Beratungs- und Family Office Gesellschaft Portfolio Control GmbH und Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Vogt, SNP Schlawien Partnerschaft mbB, München, die die Transaktion auf Seiten der BioEnergie Taufkirchen federführend begleitet haben.“